

Badminton  
Basketball  
Behindertensport  
Bogenschießen  
Breitensport  
Bujinkan Budō  
Handball  
Herzsport  
Kanusport  
Kinder-Sportschule  
Leichtathletik  
Ski-sport  
Taekwondo  
Tischtennis  
Tretroller  
Turnen  
United Sports  
Volleyball

Freizeit sinnvoll gestalten.

Märkische Turngemeinde Horst 1881 e.V. Essen



■ **Große Leere  
in den  
MTG-Räumen**

■ **MTG-Grün**

Seite 4

■ **Fernweh bei  
Bujinkan**

Seite 7

■ **Kreativität ganz  
groß**

Rhönrad Seite 11  
Volleyball Seite 12





# Weiter- kommen ist einfach.



[sparkasse-essen.de](http://sparkasse-essen.de)

**Wenn man einen schlagkräftigen Finanzpartner an seiner Seite hat. Einer, der weiß, wie man sich als Verein auch bei finanziellen Themen richtig aufstellt.**

**Sprechen Sie mit uns über Ihre Ziele.**

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse Essen**

# Der Vorstand informiert

## Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2021 muss leider wie bereits im letzten Jahr coronabedingt verschoben werden.

In der nächsten Vereinszeitung werden wir den neuen Termin bekanntgeben.

## Vereinsjubiläum

In diesem Jahr wird die MTG 140 Jahre alt. Wie bereits angekündigt ist aus diesem Anlass eine Ausstellung im Foyer des Essener Rathauses geplant.

Wir sind weiterhin auf der Suche nach alten Fotos aus dem Vereinsleben, alten Trikots, Medaillen, Urkunden, etc mit Bezug zur MTG. Nur so können wir eine informative, vielschichtige und abwechslungsreiche Ausstellung anbieten.

Da die Entgegennahme in der MTG-Geschäftsstelle zurzeit wie so vieles schwierig ist, gebt uns doch unter redaktion@mtg-horst.de oder Tel. (Infotheke) 0201 - 453 544 50 eine Info, was Ihr gefunden habt. Wir klären dann die jeweilige Übergabe.

## Sportabzeichen

Bereits im August wurde die MTG von der Sparkassen-Finanzgruppe für die sensationelle Zahl von 1650 abgelegten Sport-

abzeichen geehrt. Da bedingt durch C... keine große Veranstaltung stattfinden konnte, fand die Übergabe im kleinen Kreis mit Abstand statt.

Überreicht wurde die Urkunde durch das Mitglied des Sparkassenvorstandes der Stadt Essen Oliver Bohnenkamp, der das Engagement des Sportabzeichen-Teams um Helmi Niehues und Melanie Adams ausdrücklich lobte und klarstellte, dass die Sparkassen-Finanzgruppe auch für das nächste Jahr wieder Preisgelder in Höhe

von 100.000,- € zur Verfügung stellt, um so die bereits Jahrzehnte dauernde Förderung des Breitensports weiter voran zu treiben.

Wir sind gespannt, wie viele Sportabzeichen in 2020 überhaupt abgelegt werden konnten – immerhin waren Sportplatz und Hallen lange gesperrt – ebenso das Schwimmbad. Dennoch ist das Sportabzeichenteam auch mit diesen besonderen Voraussetzungen zuversichtlich, dass wieder einige Sportabzeichen zusammengekommen sind.



## Aus den Archiven

Bis Ende 1933 wurden in der MTG monatliche Versammlungen abgehalten, auf denen über alles (wirklich alles) abgestimmt werden musste. Auf diesen Versammlungen wurde aber z.B. auch regelmäßig der Monatsbeitrag der Mitglieder kassiert.

Dies änderte sich erst ab 1934. Seitdem

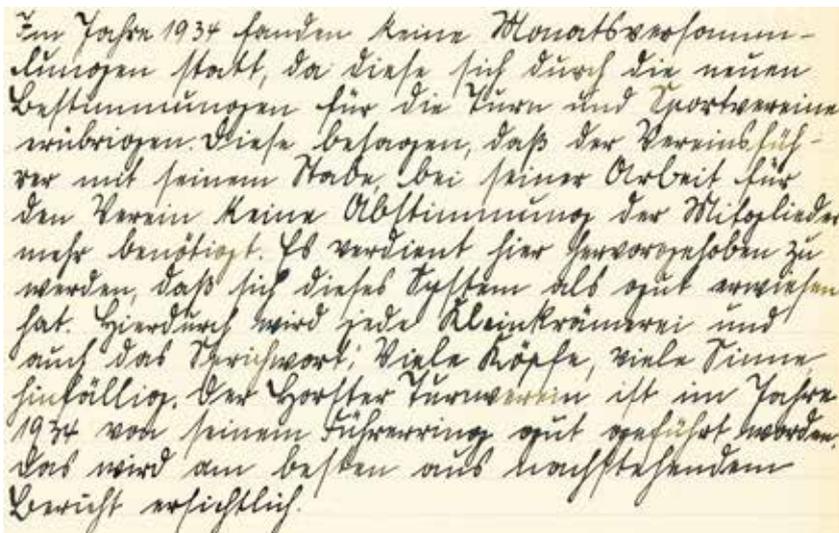
gibt es nur noch die Jahreshauptversammlung, wie wir sie auch heute noch durchführen.

Nachfolgend die Notiz dazu aus dem MTG-Protokollbuch 1929-1935. Diese ist nicht unterschrieben, aber die Handschrift sieht aus wie die von Fritz Bender, der zum damaligen Zeitpunkt auch Schriftführer der

MTG war. Auch die Bemerkung zu dem „Systemwechsel“ ist ganz im Wortlaut von Fritz Bender.

Im Anschluss an diese Notiz folgt auf der nächsten Seite im Protokollbuch der Bericht der Jahreshauptversammlung vom 20. Januar 1935 im Vereinslokal Krauß.

gap



Im Jahre 1934 fanden keine Monatsversammlungen statt, da diese sich durch die neuen Bestimmungen für die Turn und Sportvereine erübrigen. Diese besagen, daß der Vereinsführer mit seinem Stabes, bei seiner Arbeit für den Verein keine Abstimmung der Mitglieder mehr benötigt. Es verdient hier hervorgehoben zu werden, daß sich dieses System als gut erwiesen hat. Hierdurch wird jede Kleinkrämerei und auch das Sprichwort: Viele Köpfe, viele Sinne hinfällig. Der Horster Turnverein ist im Jahre 1934 nach seinem Führerring gut geführt worden. Das wird am besten aus nachfolgendem Bericht ersichtlich.

(Buchstäbliche Abschrift)

## Die MTG wird grüner – trotz Corona?!

In der Ausgabe vor einem Jahr hatten wir uns vorgenommen, die MTG grüner zu machen. Geplant waren einige Dinge, die für einen Verein machbar sein sollten:

1. Umstellung aller Drucksachen auf Umweltpapier (Sportprogramm, Briefe, Umschläge)
2. Umstellung der Stromtarife auf Ökostrom
3. Umstellung der Gastarife auf Ökogas (Erdgas mit 100% CO<sub>2</sub>-Ausgleich über internationale Klimaschutzprojekte)
4. Umstellung der Beleuchtung im SGZ auf LED (nur in den eigenen Räumen möglich)
5. Umstellung der Beleuchtung im Vereinsheim auf LED
6. Austausch der Heizungsanlage im Vereinsheim – ein neuer Kessel spart viel Gas ein
7. Versand der Vereinszeitung optional als PDF
8. Reduzierung von Papier / Verbesserung der papierlosen Kommunikation



Auch wenn es nach der besagten Vereinszeitung im Jahr 2020 eigentlich fast nur ein Thema gab, so waren wir nicht untätig:

1. Die Umstellung der Drucksachen ist weitgehend abgeschlossen. Die Vereinszeitung wird nun immer auf Umweltpapier gedruckt. Zurzeit arbeiten wir noch an der optimalen Papierzusammensetzung. Unsere Briefvorlagen, Umschläge sowie das Druckpapier sind nun aus Umweltpapier, fast alle alten Vorräte sind aufgebraucht.

2. Seit dem Frühling heizen wir sowohl im Vereinsheim als auch im Sport- und Gesundheitszentrum mit Ökostrom der Stadtwerke Essen.
3. Seit dem gleichen Zeitraum beziehen wir Ökogas ebenfalls von den Stadtwerken Essen.
4. Im FIT-CLUB wurden bereits alle Leuchtstoffröhren durch LED-Röhren ersetzt, der Austausch in den Kursräumen ist in Planung.
5. Die Umstellung auf LED-Beleuchtung im Vereinsheim wird während des aktuellen Lockdowns – unter Beachtung von Abstand und Hygiene - umgesetzt. Bei Erscheinen dieser Vereinszeitung sollten die Arbeiten bereits abgeschlossen sein.
6. Der Austausch der Heizungsanlage im Vereinsheim ist erfolgt.
7. Von dem Angebot, die Vereinszeitung statt in Papierform nun als PDF zu bekommen, um Papier zu sparen, machen immer mehr Mitglieder Gebrauch. (Bei Interesse: bitte kurze Mail an [redaktion@mtg-horst.de](mailto:redaktion@mtg-horst.de).)
8. Zur Verbesserung der papierlosen Kommunikation wurden wir im Jahr 2020 regelrecht gezwungen – vieles läuft immer besser per Email.



### Ein besonderes Angebot der TIG-Oststadt

In der Zeit von Mitte April bis Oktober dieses Jahres bieten wir allen MTG-Mitgliedern an, täglich in der Zeit von Montag bis Sonntag von 08:00 - 22:00 Uhr bei uns Tennis zu spielen. Alle Altersgruppen, egal ob Anfänger, Freizeit- oder Wettkampfsportler laden wir dazu herzlich ein.

Wir bieten an, in der Saison 2021 für 100,00 € Tennis zu spielen, ohne sich langfristig zu binden. Es gibt keine Aufnahmegebühren und keine versteckten Kosten.

Auf Wunsch vermitteln wir Training durch ausgebildete Trainer. Erforderliche Kleidung, Schläger, Schuhe etc. für den Tennissport können wir ebenfalls vermitteln.

Dieses Angebot gilt in Abhängigkeit von den Lockdown-Beschlüssen in 2021 für den Tennissport des Landes NRW.

Interessenten melden sich bitte bei Franz Sagurna unter 0172 2345972



## Herausragende Leistungen in Sachen Energie

### Mehr Umweltbewusstsein bei der MTG

Seit dem Frühjahr 2020 beliefern die Stadtwerke Essen die MTG Horst mit Ökostrom. Sie leisten somit einen wichtigen Beitrag dazu, den Verein ein wenig „grüner zu machen“. Nach der Planungsphase konnte die Umstellung des MTG-Stroms auf ein an den Handelsplatz gekoppeltes Sonderprodukt aus 100% Ökostrom durchgeführt werden. Besonderes ist dabei: Produziert wird der Strom ausschließlich in Neuanlagen. „Wir haben schon länger überlegt, was wir als Verein im Bereich Klimaschutz und Ressourceneinsparung tun können. Der Wechsel auf 100 % Ökostrom von den Stadtwerken Essen ist ein wichtiger Schritt in diesem Bereich“, erklärt Jörg Ludwig, erster Vorsitzender der MTG. Doch nicht nur die MTG Horst, sondern auch Sie als Mitglied können sich mit den Stromangeboten der Stadtwerke Essen klimaneutraler aufstellen. Entdecken Sie die attraktiven Angebote von EssenStrom und die vielen Vorteile für sich und den Verein!

### Ein Gewinn für alle: günstiger Ökostrom mit lokalem Engagement

Mit einem Wechsel zu den Stadtwerken Essen profitieren Sie ganz ohne Aufpreis von 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energien und einem Energieversorger mit der gleichen Heimatverbundenheit wie Sie. Machen Sie es Ihrem Verein nach und wechseln auch Sie zu EssenStrom. „Egal für welchen Stromtarif Sie sich entscheiden: Ob Ihr Stromverbrauch Größe S, M oder L hat – mit den günstigen Tarifen von EssenStrom sparen Sie Kosten und können mit 100 % Ökostrom auch noch was für eine gute Zukunft tun“, erklärt Christian Schmidt, vom Vertrieb der Stadtwerk, die attraktiven Angebote der Stadtwerke Essen.

Doch nicht nur für Sie hat der günstige Stadtwerke-Tarif zahlreiche Vorteile, sondern auch für die MTG Horst. „Je mehr Vereinsmitglieder einen Vertrag abschließen, desto besser können die Stadtwerke Essen auch den Verein mit attraktiven Bonuszahlungen supporten“, erklärt Christian Schmidt die Unterstützung der Stadtwerke Essen. Mit der eingebauten Wechselspende bei EssenStrom, EssenGas und EssenHeizstrom spenden die Stadtwerke Essen außerdem bei jedem Neukunden automatisch 20 € an eine gemeinnützige Essener Organisation. Der Anbieterwechsel zu den Stadtwerken Essen ist also für Sie, Ihren Verein und zahlreiche lokale Projekte ein großer Gewinn!



Von den Stadtwerken Essen geförderte Calisthenics-Anlage.

### Ihr Kontakt zu den Stadtwerken Essen

Genauso leicht wie der Anbieterwechsel der MTG Horst kann auch Ihr Wechsel ablaufen. Der Stadtwerke-Kundenservice unterstützt Sie individuell dabei, das passende Angebot für Sie zu finden. Einfach Kontakt aufnehmen, das Stichwort „MTG Horst“ nennen und die entsprechenden Vertragsunterlagen anfordern. Der Kundenservice ist Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr unter 0201 800-3333 telefonisch für Sie erreichbar. Alle weiteren Informationen zu EssenStrom, den Angeboten der Stadtwerke Essen im Bereich Erdgas und Heizstrom sowie zu den vielen weiteren Energiedienstleistungen finden Sie online unter [www.stadtwerke-essen.de](http://www.stadtwerke-essen.de). Oder einfach per Mail über [kundenservice@stadtwerke-essen.de](mailto:kundenservice@stadtwerke-essen.de).



Das MTG-Vereinsheim: Komplett auf Öko-Energie umgestellt.

## Le Parkour-Anlage

Seit dem letzten Bericht (November 2020) sind wir trotz Winterzeit doch noch recht gut vorangekommen.

Der relativ „warme“ November und die Schließung des Sportbetriebes durch den Lockdown, ermöglichte es, an der Anlage weiter zu arbeiten. Natürlich mit den gebotenen Sicherheitsabständen.

Die Betonmauern sind hochgezogen worden und es ist schon recht gut zu erkennen, wie die Anlage aussehen wird.

Seit Dezember ruht nun der Baustellenbetrieb. Zum einen fallen Arbeiten auf ei-

ner Parkouranlage natürlich nicht unter die Arbeiten, die unverzichtbar sind, zum anderen aber wurde es im Dezember einfach zu kalt für Betonarbeiten. Um eine gute Stabilität zu gewährleisten, benötigt der Beton dauerhaft mehr als 3°C – auch nachts.

Jetzt hat sich Tristan auch auf der Anlage für eine Winterlandschaft gesorgt. Aber wir freuen uns bereits jetzt schon auf die wärmere Jahreszeit, um mit den Arbeiten weitermachen zu können.

## Beach-Anlage

Auch der Beach-Ausschuss hat sich von der Bautätigkeit anstecken lassen. In einer tollen Aktion haben viele fleißige Hände im November und Dezember 2020 eine Flutlichtanlage errichtet.

Diese leuchtet nicht nur die Beachfelder sondern auch die zukünftige Le Parkour-Anlage aus.

Durch den privaten Einsatz der „Beacher“ sind für die MTG nur Materialkosten entstanden, alle Arbeiten wurden ehrenamtlich durchgeführt.

Vielen Dank dafür!

gap

## Info aus dem Herzsport

### Die Hoffnung stirbt zuletzt!

Weihnachten ist lange vorbei und der Wunsch aller Menschen, zum normalen Tagesablauf zurückkehren zu können, wurde nicht erfüllt. Im Gegenteil, der angeordnete Lockdown wurde bis zum 14. Februar in der Annahme verlängert, dass dann die angestrebten Inzidenzzahlen, erreicht werden. Na, wer es glaubt, wir wollen hoffen! Sicherlich werden wir Herzsportler noch ein wenig warten müssen, bis wir wieder in die Turnhallen kommen und mit dem Sport beginnen können. Aber wir sind zuversichtlich und planen schon mal unser Jahresprogramm, wie wir es immer getan haben.

Z. B.: das Frühlingsfest am 27. März 2021, die Tagesfahrt am 19. September 2021, Rathaustheater mit Thomas Glup am 6. Dezember und die wieder gemeinsame Weihnachtsfeier am 12. oder 18. Dezember 2021. Aber all diese Termine sind geplant und wir wissen zum jetzigen Zeitpunkt nicht, ob und wann tatsächlich alles Geplante stattfinden kann und wird. Bis dahin, liebe Herzsportler/innen müssen wir hoffen, dass wir alle „geimpft“ worden sind und unser tägliches Leben wieder in gewohnten Bahnen verlaufen kann. Sobald wir Neues wissen, werden wir uns bei Euch melden. Der Abteilungsvorstand wünscht Euch alles Gute, verliert nicht die Geduld und bleibt hoffnungsvoll und zuversichtlich.

„Es wird alles wieder gut!“

Norbert Schwarz

### SONDERRABATTE FÜR MTG-MITGLIEDER

Vorlage Mitgliedsausweis erforderlich!



### IHR NISSAN UND CITROËN AUTOHAUS IN BOCHUM

Besuchen Sie unsere Webseite  
[www.auto-schrader.de](http://www.auto-schrader.de)

- ✓ Über 1000 sofort verfügbare Fahrzeuge
- ✓ Werkstatttermin online buchen
- ✓ Neu- und Gebrauchtwagen
- ✓ Kostenlose Fahrzeugbewertung
- ✓ Finanzierung- und Leasingberatung
- ✓ Immer neue Sonderangebote

**Auto Schrader GmbH**

Porschestraße 3 | 44809 Bochum  
Telefon: 0234-6105050 | Fax: 0234-61050529  
Internet: [www.auto-schrader.de](http://www.auto-schrader.de)  
E-Mail: [info@auto-schrader.de](mailto:info@auto-schrader.de)

Spenden leicht gemacht: <https://mtg-horst.de/verein/spenden>

# Ein kleiner Gruß der Abteilung Bujinkan

Leider ist es bei der MTG aufgrund von Corona nicht möglich, sich in den Hallen sportlich zu betätigen. Davon sind alle Kurse und Abteilungen betroffen und es ist eine schwere Zeit für den gesamten Verein. Umso wichtiger ist es, der MTG treu zu bleiben und sie zu unterstützen wo es nur geht. - Auch die Abteilung Bujinkan ist von der Schließung betroffen, und es bleibt uns nichts anderes als miteinander zu telefonieren oder uns im Videochat zu sehen. Kein Wunder also, dass es aus der Abteilung nichts Neues zu berichten gibt. Wichtig ist, es sind alle gesund und fiebern darauf, endlich wieder miteinander zu trainieren und Spaß zu haben. Damit die Zeit bis dahin nicht zu lange wird möchte ich gerne mal berichten, was ich bei meiner ersten Japanreise erlebt habe. Hier soll es aber weniger um das Training, sondern um die Eindrücke gehen, die für mich unvergesslich sind.

## Die Reise in das Land des Bujinkan

Lange Jahre habe ich davon geträumt mal nach Japan zu fliegen und mit dem Großmeister zu trainieren. Aber immer kam etwas dazwischen. Doch dann, vor einigen Jahren, habe ich mit Carsten Fischer den Entschluss gefasst nach Japan zu fliegen. Wie macht man so etwas? Man bucht einfach alles im Reisebüro. Dachte ich!

Ich bin dann in das Reisebüro um mich zu erkundigen, wie teuer eine 14-tägige Reise nach Kashiwa (ein Vorort von Tokyo) sei. Leider konnte mir die freundliche Dame im Reisebüro nicht helfen und meinte: „Da müssen Sie mal selbst schauen.“

Zum Glück gab es noch meinen Trainer, der schon öfter in Japan war und sicherlich helfen konnte. Er hatte natürlich hilfreiche Tipps und konnte mir auch gleich ein Hotel nennen, das sogar für Schüler des Bujinkan günstigere Konditionen hatte. Michael, mein Lehrer, meinte das Hotel sei auch in der Nähe des Hauptbahnhofs, Hinterausgang und dann bei Mc Donalds links ab.

Gut gerüstet und voller Infos ging es an die Planung. Carsten kümmerte sich um die Flüge und ich um das Hotel. Kurz mal auf die Internetseite des „Annex-Hotels“ und schon war ich ein wenig verwundert. Es gab Zimmer mit Aussicht auf die Wand! Merkwürdig, aber egal. Also wurden die Zimmer gebucht und auch die Flugtickets waren kein Problem.

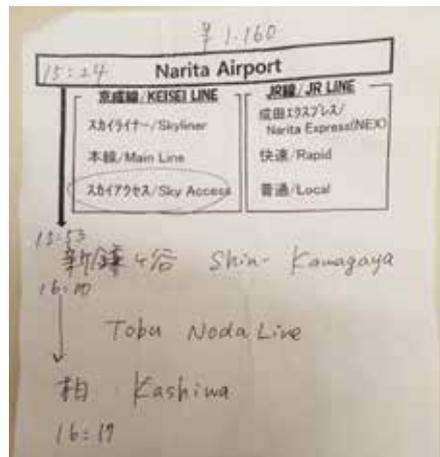
Dann war es endlich soweit und die Reise ins Abenteuer konnte beginnen. Noch kurz von unseren Lieben verabschieden und schon ging es ins Flugzeug. Leider war der Flug komplett ausgebucht und Carsten und ich saßen gaaaanz hinten in

der Mitte. Mit meinen 190 cm und 11 Stunden Flug eine Herausforderung. Aber egal, wir waren auf dem Weg.



Weitere Stunden später landeten wir in Tokyo und mussten nur noch auschecken. Schon da fiel uns auf, dass kaum jemand englisch sprach. Für Japaner ist es eine Schande ihr Gesicht zu verlieren, wenn sie nicht gut englisch sprechen. Aus diesem Grund lassen sie es einfach. Als wir an die Reihe kamen wurde noch kurz ein Foto gemacht. Allerdings war der Fotoapparat auf japanische Verhältnisse eingestellt, also ziemlich tief. Egal, kurz mal in die Knie gegangen und fertig.

Jetzt stellte sich die Frage, wie kommen wir nach Kashiwa? Ah, da war ja eine Information. Leider sprach die Dame dort nur japanisch und wir verstanden ... nichts. Sie schrieb uns etwas auf und zeigte die Richtung zur U-Bahn.



Ich muss an dieser Stelle nicht erzählen, dass wir uns verfahren haben und irgendwann nachts in Kashiwa ankamen. So, jetzt schnell noch ins Hotel und schlafen. Was sagte mein Trainer noch? „Den Hinterausgang raus und bei McDonalds links abbiegen.“ Leider fanden wir McDonalds nicht und irrten umher. Dann haben wir einfach auf der Straße eine Japanerin angehalten und ihr die Anschrift unseres Hotels gezeigt. Sie brachte uns daraufhin bis an die Tür des Hotels (das würde es hier nie geben). Das Hotel war nur zwei Minuten vom Bahnhof entfernt!

Gut, dass im Hotel der Portier englisch sprach. So bekamen wir endlich unsere Schlüssel und konnten auf unsere Zimmer. Im Aufzug mussten ich dann grinsen und fragte Carsten: „Sag mal, was wiegst du?“ Carsten wusste zunächst nicht, warum ich

ihn fragte. Bis ich ihm die Zuladung im Aufzug zeigte. 11 Personen bis 750kg. Die Japaner wiegen wohl nichts.

Dann standen wir endlich in unseren Zimmern. Die Zimmer waren ... nett! Das Badezimmer war für japanische Verhältnisse gebaut. Eine winzige Badewanne und einen Spiegel, der auf 160 cm angebracht war. Wenn ich mich also oberhalb des Bauchnabels sehen wollte, musste ich mich hinknien. Aber egal, wir wollten ja trainieren. Schnell bettflein gemacht und die Vorhänge zu. Es waren allerdings keine Vorhänge sondern große Holzplatten, die man vor das Fenster schieben konnte. Noch ein kurzer Blick nach draußen und ich wusste, dass die Aussicht

auf die Wand kein Scherz war. Carsten, der das Zimmer neben mir hatte, meinte am nächsten Tag zu mir: „Du hast ja wenigstens noch ein Abzugsrohr an der Wand. Ich habe nur Wand!“



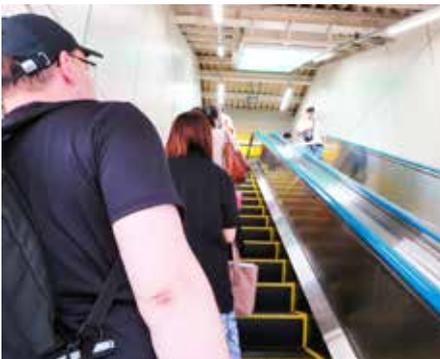
Nicht ganz ausgeschlafen ging es am nächsten Morgen in den Frühstücksraum. Freundlich wurden wir begrüßt. So, jetzt ran ans Buffet. Es gab viel Reis, warmen öligen Fisch, warme Würstchen, drei cm dicken Toast, Marmelade und Kaffee. Carsten fand es toll! Merkwürdig!

Nachdem wir uns gestärkt hatten ging es zum Bahnhof, denn wir mussten in eine andere Stadt. Als wir über den Zebrastreifen wollten stellten wir fest, dass kein Auto anhielt. Wir schauten also, wie die Japaner es machen. Sie treten einfach auf die Straße, egal ob ein Auto kommt oder nicht. Der Zebrastreifen ist als ein Übergang anzusehen →



hen, bei dem man versuchen kann, heile über die Straße zu kommen. Da man ja in verschiedenen Richtungen über die Straße geht, wurden an einigen Kreuzungen auch entsprechende Zebrastrifen angebracht. Völlig chaotisch!

Das Bahnnetz in Japan ist ausgesprochen gut ausgebaut und man braucht dort nicht wirklich ein Auto. Auch wenn gefühlt tausende von Japanern im Bahnhof herumlaufen, ist alles geordnet. Alle gehen links, nur ich „Langnese“ habe mal rechts auf einer Rolltreppe gestanden und wurde dezent von hinten angeräuspert, weil rechts nur für die schnellen Leute ist. Überhaupt sind in Japan alle völlig tiefenentspannt und das farbte auch auf Carsten und mich ab.



Nachdem wir unsere erste Trainingseinheit absolviert hatten, wollten wir etwas essen. In Japan stehen die Gerichte als Kunststoffmodelle im Schaufenster. So konnte man sich schon mal einen kleinen Überblick verschaffen. Die Karten im Lo-



kal waren bebildert, sodass wir nur darauf zeigen mussten. Im Lokal schauten wir nach einem freien Tisch und wurden direkt von einem Kellner in Empfang genommen. Anders als hier, wartet man bis der Kellner jemanden zum Platz bringt. Es war an dem Tag wenig in dem Restaurant zu tun und wir wurden sofort freundlich bedient. Das Essen und die Rechnung wurden uns dann auch schnell serviert. Anders als wir es kennen, wird nach dem Essen die Rechnung an der Kasse bezahlt. Das machte ich dann auch und gab noch ein kleines Trinkgeld. Großer Fehler! Ich kam gar nicht weit, denn der Kellner gab mir Geld zurück. Die Japaner empfinden es als Beleidigung, wenn man ihnen Trinkgeld gibt. Wieder was gelernt.

Da das Essen dort sehr gut und auch die Bedienung nett war, gingen wir am nächsten Tag wieder hin. Diesmal war das Restaurant allerdings voll. Egal, wir kannten uns ja aus. Dachten wir, denn wir warteten gefühlt eine Stunde und nicht passierte. Auf „hallo“ wurde nicht reagiert, weil uns dort niemand verstand. Wir wurden nett angelächelt, aber die Bedienung kam nicht. Also habe ich mich in den Gang gestellt und der Kellner kam. Natürlich waren wir sauer und beschlossen, da nicht mehr hinzugehen. Also ging es am nächsten Tag in ein anderes Restaurant. Leider erging es uns da ähnlich und wir waren nicht begeistert. Auf einmal sagte Carsten: „Guck mal, da liegt eine Klingel!“ Kurz draufgedrückt und schon war der Kellner da. Es ist nicht wie hier, dass man kaum sitzt und schon fragt der Kellner nach unseren Wünschen. In Japan muss man sich melden, wenn man etwas bestellen möchte. Klingelt man, kommt irgendein Kellner, der gerade frei ist. Aus diesem Grund geht es dort sehr schnell mit dem Essen. Wie ich finde, eine gute Idee.

Nachdem wir unsere Trainingseinheiten hinter uns gebracht hatten (wir haben bis zu 4,5 Stunden täglich trainiert), wollten wir uns noch ein wenig umsehen. Dabei fiel uns eine Baustelle auf, die mit rosa Häschchen abgeriegelt war. Es ist in Japan alles ein wenig kitschig aber nett.



An dieser Stelle möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass unsere Tabis, die wir beim Training tragen, Arbeitsschuhe sind. Sie werden in Japan überall eingesetzt. Arbeitssicherheit wird dort nicht ganz so groß geschrieben.



Da Japan eine Insel ist, sind die Grundstücke sehr klein und eng bebaut. Es verwundert daher nicht, dass die Häuser kaum breiter sind als meine Garage. Außerdem sind alle Leitungen oberirdisch angelegt und die Heizungen werden teilweise mit Gasflaschen betrieben. Die Gasflaschen und Sicherungskästen sind außerhalb der Häuser angebracht. Bei uns wäre dies undenkbar.



Dann hatten wir Glück und konnten einen Löschzug bewundern, der gerade zur Feuerwache zurückkam. Aus der Feuerwache rannten sechs Männer raus. Zwei liefen auf die Straße und hielten den Verkehr an, zwei Männer positionierten sich rechts und links neben dem Löschzug und winkten ihn in die Halle. Zwei Männer standen in der Halle, einer winkte den Löschzug in die Halle und er einer blies in die Trillerpfeife als analoge Einparkhilfe um zu signalisieren, wie weit der Fahrer noch zurücksetzen konnte. Carsten und ich haben ordentlich gegrinst, als wir das sahen.

Nach so viel Sightseeing mussten wir unbedingt etwas trinken. Kein Problem in Japan. Gibt es dort doch alle paar 100 Meter einen Getränkeautomaten, in dem man alles kaufen kann. Neben Cola, Fanta, Sprite auch



kalten und heißen Kaffee in Dosen. Wir haben uns immer reichlich bedient.

Man findet sehr viele Schreine, in denen gebetet wird und die guten Geister angerufen werden. An dieser Stelle sei angemerkt, dass auch Carsten und ich uns zwei Hausschreine aus Japan mitgebracht haben. Bei mir steht er im Büro, und ab und zu mache ich auch ein Räucherstäbchen an.



Natürlich wollten wir nicht nur trainieren, sondern auch etwas von Japan sehen. Also machten wir uns morgens früh auf den Weg, um eine größere Tempelanlage zu besuchen. Für die Fahrt dorthin hatten wir drei Stunden eingeplant, wobei wir mehrfach umsteigen mussten. Frisch gestärkt ging es dann auch los. Nachdem wir mehrfach umgestiegen waren, hielt der Zug im Bahnhof und alle stiegen aus. Wir wussten natürlich nicht was geschehen war und dachten zunächst, dass es hier eine Endstelle ist. Also stiegen wir auch aus. Allerdings konnte uns niemand helfen, da keiner englisch sprach. Wir schauten auf die Anzeigetafeln, da stand aber auch nichts. Also warteten wir ... gefühlt einige Stunden. Dann kam ein Schaffner, der auch englisch sprach (zum Glück, sonst würden wir heute noch dort sitzen) und erklärte uns, dass auf den Anzeigetafeln stand, dass eine Erdbe-

benwarnung ausgegeben wurde und eine Weiterfahrt daher nicht möglich sei. Na toll! Jetzt mussten wir wieder zurück. Zunächst ging dieses auch gut, bis wir in einem Bahnhof waren, in dem wir nicht genau wussten wie es weitergehen soll. In diesem Moment kam ein kleiner Japaner auf uns zu, grinste und fragte in gutem englisch, ob er uns helfen kann. Wir erzählten ihm, wo wir hinwollten, und er meinte nur: „In Japan kann man sich nicht verfahren. Japan ist doch eine Insel.“ Er meinte dann wir sollen ihm Geld geben und er besorgt uns die Fahrkarten. Mit einem leicht unguuten Gefühl gaben wir ihm das Geld und der nette Herr zwängte sich an allen Wartenden zum Geldautomaten durch. Merkwürdig war nur, dass er etwas sagte und alle grinsten. Nachdem wir die Karten hatten, brachte uns der Herr auch noch zum richtigen Bahngleis und wünschte uns eine gute Fahrt. So haben wir

mal einen Tag in den Zügen zugebracht und waren froh, endlich wieder im Hotel zu sein.

Die zwei Wochen gingen leider viel zu schnell rum, und es hat richtig Spaß gemacht. Natürlich haben wir noch viel mehr erlebt. Da gab es tolle Tempelanlagen, schöne Japangärten, viele kleine Geschäfte und Tokyo war der Hammer. Es gäbe noch so viel zu erzählen.

In der Zwischenzeit bin ich wieder mit Carsten in Japan gewesen und es war wieder ein tolles Erlebnis.

Jetzt hatten wir für letztes Jahr einen Trip mit 10 Personen unserer Abteilung nach Japan geplant. Leider hat Corona uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber es ist nur aufgeschoben.

Ulrich Brömmelhaus  
(Abteilungsleiter)



**Heute schon informiert? - [www.mtg-horst.de](http://www.mtg-horst.de)**

## (Jahres-)Bericht der Breitensportabteilung über das Corona-Jahr 2020

Auf Abteilungsstatistiken werde ich in diesem Bericht verzichten.

In der wenigen Zeit, in der wir am Jahresanfang noch unter normalen und dann später unter auferlegten Corona-Bedingungen Sport anbieten konnten, wurden wenige neue Mitglieder aufgenommen. Ebenso wenige haben in der Krise gekündigt. Die motivierten neuen Übungsleiter\*innen, die wir gewinnen konnten, wurden sportlich schnell ausgebremst und so blieb uns nichts Anderes übrig, als uns auf unsere andere Stärke, das soziale Miteinander zu konzentrieren.

Da auch das nur auf Entfernung und mit Abstand ging, war unsere Kreativität gefragt.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Gruppenverantwortlichen für ihren engagierten Einsatz.

Es wurde geradelt, gewalkt, gewandert oder spazieren gegangen. Es gab Gymnastik auf der grünen Wiese bzw. im Garten oder Krafttraining auf einem Fitnessparcours. Wir konnten sogar zwischendurch noch das Sportabzeichen machen.

Wir haben mit Hygienekonzept und Abstandsregeln zeitweise in der Halle trainieren können. Beim Eltern-Kind-Turnen hieß es dann: Eine Stunde Maske tragen.

Für die Übungsleiter\*innen gab es jede Menge Mehraufwand: Seife und Handtücher organisieren, Türklinken desinfizieren, Hallenaufteilung und Gehwege beachten und Teilnehmerlisten schreiben, die Gruppen vor der Halle abholen und nachher wieder rausbringen, und - wer kommt überhaupt zum Training? Sind es wenige oder wollen viele teilnehmen?

Dann war wieder alles zu und wir durften gar nichts mehr. In dieser Zeit wurden die Übungsleiter\*innen noch einmal mehr gefordert.

Wie kann ich den Teilnehmer\*innen den Sport ins Wohnzimmer bringen? - Es wurde telefoniert, es wurden E-Mails und Briefe geschrieben. Hier wurden Übungsanleitungen, Vorschläge zum Fithalten und Links auf unsere Vereinshomepage weitergegeben.

Und dann nahte Weihnachten und der Jahreswechsel.

Kaufen wir Weihnachtsgeschenke? Sollen die lieber Neujährchen heißen, weil wir nicht wissen, wann wir sie verschenken können? Wie kann eine Übergabe in einem Lockdown gefahrlos gelingen?

Hier wurden viele verschiedene Lösungen gefunden.

Es wurden Zeitpläne zur persönlichen Abholung beim ÜL gefertigt, es wurden Zeitspannen zur Abholung der Geschenke auf dem Hallenparkplatz oder dem Schulhof vereinbart. Päckchen wurden vom ÜL persönlich vor den Haustüren abgelegt; oder es wurde eine andere Lösung angeboten: wir holen die geselligen Stunden im Sommer nach (wenn wir wieder dürfen).

Und so läuft es auch gerade noch weiter. Jetzt heißt es: nicht aufgeben, Kontakt zu den Gruppenmitgliedern halten, trösten und aufmuntern und auf bessere Zeiten hoffen.

Vielleicht können wir dann im nächsten Jahr wieder gemeinsam:

ein Übungsleitertreffen durchführen  
Sport in der Halle machen  
Geburtstage feiern  
frühstücken  
einen Stammtisch durchführen  
einen Ausflug machen  
Weiberfastnacht feiern  
ein Sommerfest durchführen  
das MTG-Café aufleben lassen  
einen Spielenachmittag anbieten  
...

Heike Gessner

## Der FIT-CLUB hält seine Mitglieder fit

In den schwierigen Zeiten des sportlichen Lockdowns, geht es darum kreative Lösungen zu finden, damit viele Menschen verantwortungsvoll Sport treiben können. Statt Bewegung und Spaß in der Gemeinschaft gilt es plötzlich Kontakte zu beschränken und Abstand zu halten. Trotz alledem muss es für die Menschen eine Möglichkeit geben, Sport zu treiben.

Es ist eine Ära der digitalen Sportangebote eingetreten.

Im Rahmen dieser Sportangebote, die die MTG im großen Stil anbietet, versucht auch der FIT-CLUB seine leidenschaftlichen Mitglieder fit zu halten.

So kommt das Personal-Training „1-zu-1-Training online“ immer besser bei unseren Mitgliedern an. Die Einheiten dauern je 30 Minuten. In der Zeit wird ein\*e MTG-Trainer\*in das Mitglied intensiv betreuen. Bei Wunsch können auch mehrere Personen gemeinsam (natürlich alle in ihren jeweiligen eigenen vier Wänden) an einem Online-Training teilnehmen.

Das Angebot gilt für die ganze MTG-Familie - sprich: alle Vereinsmitglieder!



Der Ablauf des „1-zu-1-Training online“ ist wie folgt:

- Zoom-App installieren – kurz vor dem Termin öffnen
- Eingabe der Meeting-ID: 999-6169-9203 / Meeting-Code: 1881

Auch an unsere kamerascheuen Mitglieder ist gedacht worden. Es reicht eine kurze E-Mail an unsere Adresse fit-club@mtg-horst.de mit den Zielen und Wünschen des Mitglieds. Zeitnah erhält er/sie einen individuellen Trainingsplan, nach seinen/ihren Wünschen und Bedürfnissen zugeschnitten.

Neben dem Angebot aus Livestreams und 1zu1-Einheiten mit unseren Trainern stellen wir euch seit kurzem wöchentlich einen neuen Trainingsplan inkl. Videoerklärung zur Verfügung, sodass Ihr an drei beliebigen Tagen in der Woche aktiv sein könnt. Der neue Trainingsplan erscheint jeweils zu Wochenbeginn.

Jeder Trainingsplan umfasst zwei Einheiten zur Kräftigung/Mobilisation des Körpers und eine Einheit zur Aktivierung des Herz-Kreislauf-Systems.

Wir haben in diesen schwierigen Zeiten von unseren Mitgliedern große Solidarität erfahren. Das liegt mit Sicherheit auch daran, dass wir mit viel Aufwand viele Angebote ermöglicht haben. Wir sind entschlossen, diesen Weg weiter zu verfolgen aber wir hoffen natürlich bald auf weniger Auflagen und Einschränkungen.

**Hoffentlich bis bald - bleibt gesund!**

Toni Bellova

## Die Rhönräder in der Coronapause

Nachdem wir zum Glück im Sommer und Herbst in einem leicht eingeschränkten Rahmen (mit Masken, mit Abstand, mit Händewaschen, ...) in der Halle trainieren konnten, mussten wir dann ab November - wie alle anderen auch - wieder eine Zwangspause einlegen. Doch davor gab es aber noch ein kleines Highlight:

Zu Beginn der Herbstferien führten wir einen internen Vereinswettkampf durch. Selbstverständlich Coronakonform mit reichlich Abstand und ohne Zuschauer in der Halle. Stattdessen durften aber alle Eltern, Freunde und Unterstützer per Zoom zugucken ☺ Das war natürlich auch für die Trainer neu und organisatorisch erstmal eine Herausforderung. Aber obwohl sogar spontan noch ein Teil des Kampfrichterteams krankheitsbedingt via Zoom wertete musste, lief alles reibungslos. Vielen Dank an dieser Stelle auch nochmal an unseren Kameramann und technischen Support in Personalunion. Wir hatten zuvor die Gruppe in vier Teams aufgeteilt und alle waren wild entschlossen zu gewinnen. Am Ende waren alle Teams wirklich super und das Ergebnis sehr knapp.

Klar, per Zoom zuschauen ist nicht das gleiche wie vor Ort - trotzdem hat es uns super Spaß gemacht und wir hatten ein klasse Publikum.

Dann kam der nächste Lockdown und seitdem heißt



es wieder zu Hause zu bleiben. Damit wir trotzdem fit durch den Coronawinter kommen, treffen wir uns seitdem immer samstags zum Onlinetraining - und ja, auch davon kann man Muskelkater kriegen :D.

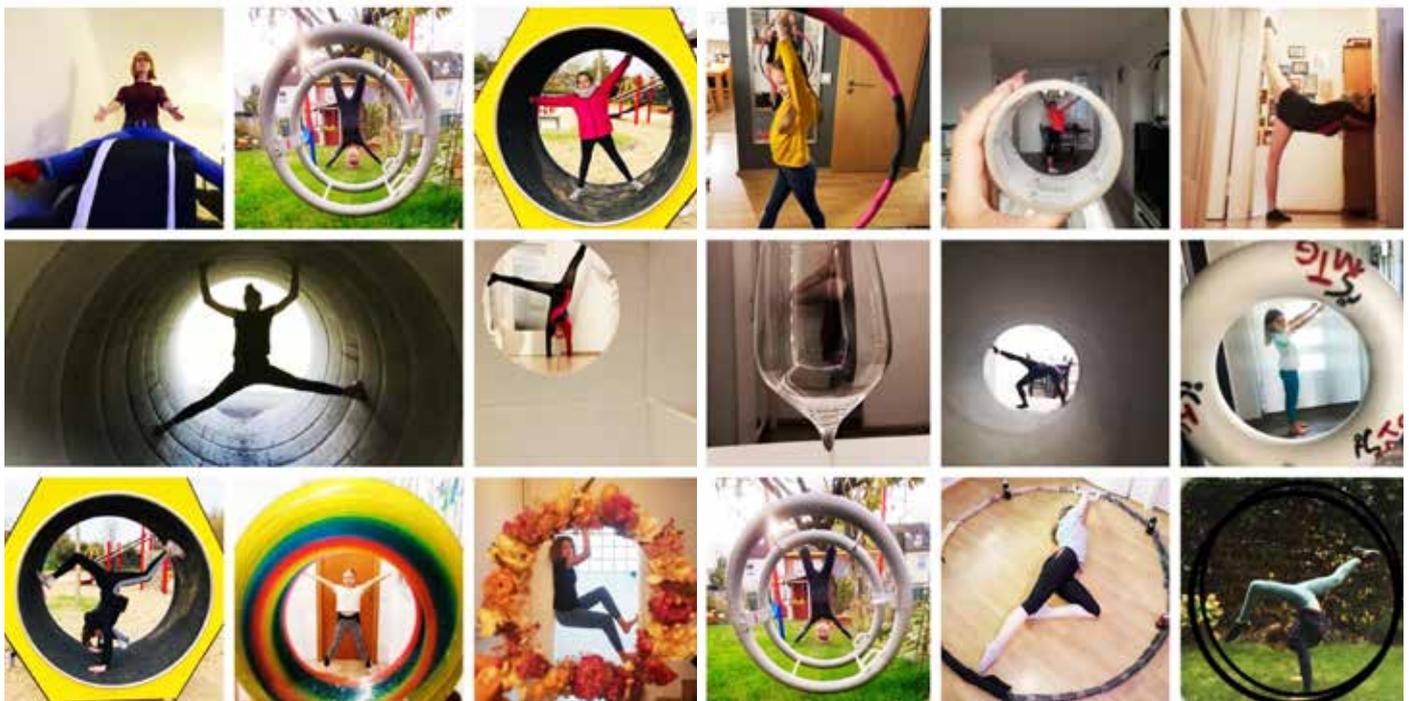
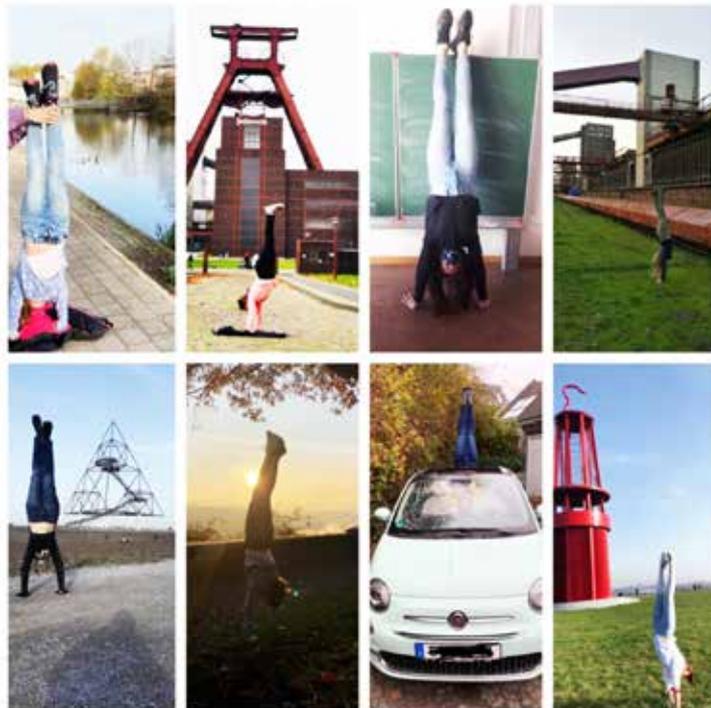
Dazwischen haben wir so einige verrückte Fotochallenges durchgeführt - schaut es euch am besten selber an.

Die bisherigen Aufgaben waren:

- Handstand an einem ungewöhnlichen Ort
- ein Wort, was jeder persönlich mit dem Rhönradturnen verbindet
- unser Lieblingsentspannungsplatz
- eine Übung im „Rhönrad“

Wie ihr sehen könnt, kam dabei einiges an kreativen Ideen zusammen. Auch wenn wir so auch viel Spaß haben, hoffen wir natürlich alle, dass wir möglichst bald wieder in unseren Rädern durch die Halle rollen dürfen. Aber bis dahin machen wir das Beste aus der Situation und versuchen weiterhin ganz viele, verrückte und lustige Ideen per Video-Konferenz, WhatsApp oder was uns sonst noch einfällt, zu teilen.

Liebe Grüße wünschen Euch die Rhönradturner ☺



# Volleyballer treffen sich nur noch in Kacheln auf Monitoren



Weiterhin warten die Volleybälle in der EKG auf die Volleyballer, doch es wird wohl noch eine Zeit dauern, bis sie wieder durch die Halle fliegen. Seit Anfang November ruht der Spiel- und Trainingsbetrieb. Und wie es im Moment aussieht, wird es noch einige Tage dauern bis wir uns alle wieder zum Sport in Hallen treffen dürfen.

In der Zwischenzeit gilt es fit zu bleiben. Im Frühjahr war es bedingt durch das Wetter und den schnellen Lockerungen einfacher gemeinsam-einsam Sport zu machen. Doch der zweite Lockdown ist irgendwie zäh und schwerer zu ertragen. Zum einen kann man wegen der schlechten Witterung nicht jederzeit sich draußen bewegen und zum anderen wird es früh dunkel. Auch der Faktor Zeit spielt nicht gut in die Karten. Mittlerweile sind bereits 3,5 Monate ohne Sport und reduzierten sozialen Kontakten vergangen.

Um nicht ganz den Kontakt zu verlieren treffen sich die Volleyballer nun online. Die Mitspieler\*innen sieht man dann in einer Kachel auf dem Bildschirm, besser als nix. Dank der Technik kann man sich unterhalten, Sport machen und gemeinsam was unternehmen. Die Teams nutzen diese Möglichkeit unterschiedlich, denn ein online Meeting ist kein gleichwertiger Ersatz für unsere gewohnten „analogen“ Treffen.

Wie halten sich unserer Mannschaften in der Zwischenzeit fit und wie halten sie Kontakt:

- H1: individuelles Training und Austausch über WhatsApp
- H2: Trainingsplan erstellt vom Trainer und Austausch über WhatsApp
- H3: individuelles Training und Austausch über WhatsApp
- D1: wöchentliches gemeinsames Online-Training, Technik-Taktik-Talk
- D2: individuelles Training und Austausch über WhatsApp
- D3: wöchentliches gemeinsames Online-Training, Austausch über WhatsApp
- Hobby D: individuelles Training, ab und an Online-Gesprächsrunden

- Hobby H: individuelles Training
- U18IIw: regelmäßiges Treffen im Chatraum, Corona-Challenge
- Jugend: einmal wöchentliches Online-Training mit Fabian Hoffmann

Das Schicksal, dass wir uns nicht treffen können, ggf. im Homeoffice stecken, Distanzunterricht erhalten, nicht am Wettkampf teilnehmen, teilen wir alle. Und wir alle können nur hoffen, dass die Zahlen sinken und wir gesund bleiben. Bis es soweit ist halten wir uns sportlich fit und bleiben in Kontakt.

## Jugendtrainer planen für die Zeit nach „Corona“

Die Jugendtrainer der Volleyabteilung wollten trotz der ungewissen Zukunft dennoch mit der Planung für 2021 beginnen. Dazu trafen sie sich, wie mittlerweile üblich in einem Chatraum. Der Vorteil eines Treffens im virtuellen Raum ist, dass alle pünktlich sind und keine/r erst anreisen muss.

Zunächst schlug der Leiter der Runde einen kleinen Trashtalk vor. So plauderten alle Trainer\*innen über dies und das. Außerdem wurden die neuen Frisuren bewundert und ausführlich kommentiert.

Danach wurde konstruktiv gearbeitet.

Es wurden u.a. Ideen ausgearbeitet, wie der Kontakt zu den Spieler\*innen in dieser Zeit gehalten werden kann. Dazu gehören:

Taktik-Talk online, Übungen Volleyball zu Hause vorstellen, sich online zum gemeinsamen Essen treffen, gemeinsame Spiele online veranstalten, Online-Training.

Danach begann die Planung für die Zeit bis zu den Sommerferien. Ein wichtiger Diskussionspunkt, Jugendfahrt 2021. Alle Trainer\*innen waren sich schnell einig, dass es eine verlässliche Aussage, ob die Fahrt stattfinden wird, im Moment nicht gemacht werden kann. Die Pandemielage und Regeln des Landes NRW müssen abgewartet werden. Stattdessen wird eine Alternative auf dem Vereinsgelände angeboten.



## Angebote für die Volleyballjugend wenn die Hallen wieder geöffnet sind:

- Aufnahme des Trainingsbetriebs
- ggf. eine Weiterführung der Saison, Entscheidung des WVV steht noch aus
- Trainings Camp für die U13 - U14
- Trainings Camp U16 - U20
- Jugendfahrt mal anders auf dem MTG Vereinsgelände (2. - 6. Juni 2021)

Und bis dahin hält sich die Volleyballjugend mit Online-Training fit. Dies wird wöchentlich von Fabian im virtuellen Raum durchgeführt.

## U18IIw Corona-Challenge

Die U18IIw vertreibt sich die Corona Langeweile mit Aufgaben und Sport zu Hause. Im November/Dezember galt es einige Herausforderungen zu bewältigen bei denen kleine Preise gewonnen werden



konnten. Die Trainerin stellte die Aufgaben (immer Übungen mit dem Volleyball) per Video vor und die Spielerinnen versuchten im Wettstreit untereinander den Preis zu gewinnen. Aber letztendlich war der Preis nebensächlich. Zu wissen dass alle im Team nun dieselbe Aufgabe erledigt vermittelte den Mannschaftsgeist trotz Distanz.

Nun wurde eine Challenge ausgerufen. Jede Spielerin kann täglich Punkte sammeln. Punkte gibt es für Sport zu Hause, joggen, spazieren gehen und die Zusatzaufgaben. Zusätzlich treffen sich alle einmal in der Woche zum Chat. Auch hierfür gibt es Punkte, denn für den Chat ist auch eine Aufgabe zu erledigen. Mal ist es gemeinsam Kuchen essen oder im Trikot mit Teamjacke daran teilzunehmen.

Eine kreative Sonderaufgabe war unter anderem: Baue in Deinem Zimmer ein Volleyballnetz auf. Eine Auswahl der Ergebnisse kann hier bewundert werden.



### Jahreshauptversammlung Februar 2021

Die Jahreshauptversammlung wird auf einem Termin im Frühjahr verschoben. Wenn die Lockerungen es wieder erlauben, wird der Termin festgelegt.

### Termine

Alle geplanten Veranstaltungen wurden selbstverständlich abgesagt.

## Handballer warten auf Entscheidung der Verbände

Wie bereits in der letzten Vereinszeitung berichtet ruht auch bei den Handballern coronabedingt seit dem 2. November 2020 der Spiel- und Trainingsbetrieb. Die Verantwortlichen und Aktiven um unseren Abteilungsvorsitzenden Michael Hebestreit und Jugendwart Thomas Humpert warten auf die anstehenden Entscheidungen des Handballverbandes Niederrhein und des Handballkreises Essen. Während in anderen Verbänden schon Entscheidungen getroffen sind, sollen diese am Niederrhein Anfang Februar erfolgen. Auch wenn sich die Corona-Fallzahlen in die richtige Richtung bewegen, geht niemand davon aus, dass die Hallen zeitnah wieder geöffnet werden und der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Das wäre aber Voraussetzung dafür, dass die Saison 2020/21 sportlich weitergeführt werden kann. Selbst die Option, dass nur eine Hinrunde gespielt und diese dann gewertet wird, wird immer unwahrscheinlicher.

Alle werden sich wohl noch einige Zeit gedulden müssen bis sie sich in der Halle wiedersehen können. Solange versuchen die Trainer auf digitalem Weg Kontakt zu ihren Mannschaften zu halten und die Spieler sich individuell fit zu halten. Weiterhin hoffen natürlich alle, dass die Mannschaften trotz der langen Pause zusammenblei-



ben und alle auch nach dem Ende des Lockdowns dabei bleiben.

Aus der ersten Mannschaft konnte Trainer Maik Paulus bereits die positive Nachricht verkünden, dass die Mannschaft auch in der kommenden Saison zusammenbleiben wird. Ob es darüber hinaus noch Neuzugänge geben wird, wird die nächste Zeit zeigen.

Hoffen wir, dass wir in der nächsten Vereinszeitung auch wieder übers Sportli-

che berichten können und es bis dahin Lockerungen geben wird, die auch den Amateur- und Breitensport betreffen. Bis dahin bleibt es aber erstes Ziel die Pandemie weiter in den Griff zu bekommen.

**Bleibt also alle gesund!**

Carsten Stepping  
(Pressewart Handballabteilung)

[www.mtg-horst.de/handball](http://www.mtg-horst.de/handball) - Hier werdet Ihr aktuell informiert, wenn wir wieder starten können.

## Wir gedenken unserer verstorbenen Vereinsmitglieder

Beier, Karin  
Berg, Jutta  
Brauner, Michael  
Buchatz, Johanna  
Buschkühl, Gertraud  
Deubener, Hans-Dieter

de Montigny, Kurt  
Erlenbruch, Heinz  
Gündteroth, Helga  
Heidrich, Jochem  
Kant, Renate  
Kleinhückelkotten, Helmut  
Kögel, Walter

Peck, Sigrid  
Thome, Siegfried  
Ufer, Christel  
von Ohle, Peter  
Zickler, Erika  
Zwiehoff, Margarete

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

April bis Mai 2021

### 90 Jahre

03.06. Herbst, Hedwig

### 85 Jahre

03.04. Schmidt, Christine  
01.05. Giese, Christel  
10.05. Rehberg, Maria  
31.05. Marschollek, Elisabeth  
15.06. Klotz, Margarete  
16.06. Höfig, Roland  
27.06. Kampe, Günter  
27.06. Marschollek, Willibald

### 80 Jahre

02.04. Wegener, Renate  
18.04. Schiffmann, Ingrid  
22.04. Uhlenbroich, Dieter  
25.04. Wrubel, Hansjürgen  
27.04. Dressel, Ulf  
28.04. Neysters, Günter  
01.05. Grenningloh, Doris  
08.05. Botthof, Ingrid  
09.05. Heitlindemann, Erwin  
18.05. Deubener, Gisela  
19.05. Tonn, Wilhelm  
25.05. Heddrich, Hartmut  
12.06. Thiele, Dieter

### 75 Jahre

04.04. Schwägerl, Walter  
28.04. Wecking, Monika  
07.05. van der Locht, Sigrid  
10.05. Heimberg, Bernhard  
10.05. Padberg, Gisela  
11.05. Bachmann, Ilse  
19.05. Doetsch, Ursula  
22.05. Hoffmann, Ablona  
23.05. Hermey, Ursula  
06.06. Flesch, Holger  
06.06. Walters, Alfred  
12.06. Hartmann, Barbara  
12.06. Mann, Gabriele  
12.06. Schalk, Ursula  
16.06. Dr. Koch, Jürgen  
16.06. Samsel-Geßling, Marie-Luise  
25.06. Selbach, Ursula

### 70 Jahre

10.04. Humm, Roswitha  
19.04. Wilmshöver, Reinhold  
22.04. Ritzenhofen, Heiner  
23.04. Zacharias, Jürgen  
04.05. Boyinca, Dr. Rodica  
10.05. Bach, Marianne  
16.05. Dörner, Renate  
28.05. Verbruggen-Huppertz, Rita  
03.06. Morbitzer, Marion  
06.06. Adamek, Krystyna  
09.06. Riedel, Isolde  
23.06. Pregiel, Jan

### 65 Jahre

01.04. Punessen, Heinz  
30.05. Engeln-Schmerberg, Reiner  
12.06. Strenger, Peter  
15.06. Wiegand, Uwe  
20.06. Krips, Regina

### 60 Jahre

21.04. MdB Heidenblut, Dirk  
02.05. Weiß, Thekla Heike  
16.05. Wehmeier, Frank  
17.05. Schiffmann, Claudia  
20.05. Löbber, Achim  
30.05. Kuhlmann, Annemarie  
30.05. Pautzke, Andrea  
02.06. Aldirmaz, Aliyyul Murteza  
24.06. Loske, Annette

### 50 Jahre

07.04. Hörmann, Alexandra  
07.04. Hörmann, Andreas  
09.04. Trott, Rustem  
12.04. Sgodda, Reinhold  
22.04. Käthner, Andreas  
26.04. Mundorf, Franziska  
28.04. Elouariachi, Christiane  
12.05. Rensmann, Arnd  
18.05. Hässelbarth, Stephanie  
19.05. Igelbrink, Michael  
03.06. Ellermann, Kristina  
14.06. Eckert, Britta  
14.06. Weidenheimer, Alexandra

## ... eine Lücke ...

An dieser Stelle begrüßen wir sonst unseres neuen Mitglieder. Es sind mal mehr mal weniger, aber seit dem Erscheinen der letzten Vereinszeitung hat leider kein Neumitglied den Weg zu uns gefunden. Unter den gegebenen Umständen aber kein Wunder und verständlicherweise auch nicht zu erwarten.

Fast alle Mitglieder haben uns im letzten Jahr die Treue gehalten, so dass nicht viel mehr Kündigungen als in den Vorjahren ausgesprochen wurden. Viele unserer Mitglieder haben stattdessen die Möglichkeit genutzt, sich passiv zu melden und so die MTG weiter zu unterstützen.

### Vielen Dank dafür!!!

In 2020 standen 597 Austritten immerhin noch 345 Aufnahmen gegenüber. Durch diesen (leider zu erwartenden) Mitglieder-rückgang konnte die MTG zum 1. Januar 2021 nur 3.450 Mitglieder an die Verbände melden, dies ist ein Rückgang von 252 gegenüber dem 1. Januar 2020.

Wir hoffen aber, dass sich die Corona-Zahlen jetzt weiter bessern, so dass wir nach und nach wieder zum gewohnten MTG-Alltag zurückkehren können und nicht weitere Mitglieder die Geduld bei dem jetzigen Wartezustand verlieren.

Es wird wohl noch dauern, aber jede(r) Einzelne von uns hat es in der Hand.

gap

### Dies ist eine Geschichte ...

... von vier Menschen, ihre Namen sind JEDERMANN, JEMAND, IRGEND-EINER und NIEMAND. Eine wichtige Aufgabe war zu erledigen, und JEDERMANN war sicher, dass JEMAND sie übernehmen würde. IRGEND-EINER hätte es tun können, aber NIEMAND tat es. JEMAND ärgerte sich darüber, denn es war JEDERMANN'S Aufgabe. JEDERMANN dachte, dass IRGEND-EINER das erledigen könnte, aber NIEMAND machte sich klar, dass nicht JEDERMANN es tun würde. Es endete damit, dass JEDERMANN die Schuld auf JEMAND schob, obwohl doch eigentlich NIEMAND IRGEND-EINEM Vorwürfe machte.

(aus Vereinsnachrichten 1/94)

## Beitragsordnung

### BEITRÄGE

#### Monatsbeitrag

= Grund- + Abteilungsbeitrag/-beiträge  
 Angegebene Beträge beziehen sich  
 jeweils auf einen Kalendermonat.

#### Grundbeitrag

bis 24 Jahre	€ 2,00	
ab 25 Jahre	€ 2,50	
Familie	€ 5,00	Eltern und/oder alle Familienmitglieder bis 24 Jahre (nur für die- selbe Adresse und Kontoverbindung)

#### Abteilungsbeitrag

	bis 24 Jahre	ab 25 Jahre
Ball sport	€ 5,00	
Basketball	€ 7,00	€ 8,50
Beach	unabhängig vom Alter	
Jahresbeitrag	€ 35,00	
Behinderten- und Rehasport		
Reha-PLUS	€ 3,50	€ 3,50
Rollstuhltanz	€ 13,50	€ 13,50
Selbstzahler	€ 13,00	€ 13,00
Bogenschießen	€ 6,00	€ 8,00
Breitensport	€ 4,00	€ 4,00
Bujinkan Budô	€ 5,00	€ 7,50
FIT-CLUB	€ 20,00	€ 22,50
Familien	€ 55,00	
Handball *1	€ 10,00	€ 14,00
Herzsport		
mit Verordnung	€ 6,00	€ 6,00
ohne Verordnung	€ 16,50	€ 16,50
Kanusport	€ 3,50	€ 5,00

#### KiSS

1. Kind	€ 15,00	
alle weiteren Kinder	€ 10,00	
Leichtathletik	€ 5,00	€ 6,00
Skisport	€ 3,50	€ 5,50
Taekwondo *2	€ 11,00	€ 12,00
Tischtennis	€ 5,00	€ 11,00
Tretroller	€ 5,50	€ 7,00
Turnen	€ 5,00	€ 5,50
Tanzen zzgl.	€ 8,00	
United Sports	€ 0,00	€ 2,00
Volleyball	€ 4,60	€ 7,00
Zuflucht	€ 0,00	€ 0,00

#### Erläuterungen

\*1 Altersklasseneinteilung Handball: bis 17 Jahre  
 bzw. ab 18 Jahre (nur für Abteilungsbeitrag)

\*2 zzgl. 12,00 € Verbandsabgabe (1x pro Jahr)

**Passivbeitrag** € 2,50 pro Person  
 bei passiven Familienmitgl. wird 1,00 € auf den  
 Fam.-grundbeitrag angerechnet

#### gebühren

##### Aufnahmegebühr

bis 24 Jahre	€ 5,00
ab 25 Jahre	€ 12,00

##### Rechnungszahler

Für Überweisungen wird eine Bearbeitungs-  
 gebühr von 3,00 € erhoben.

##### FIT-CLUB-Ausweis

Für die Neuausstellung werden 5,00 € be-  
 rechnet. Die Erstaussfertigung ist im Mit-  
 gliedsbeitrag enthalten.

### INFORMATIONEN

#### Altersangaben

Alle Altersangaben beziehen sich auf das im  
 Beitragsjahr (Kalenderjahr) erreichte Alter.

#### Änderungen

Alle Änderungen (Name, Anschrift, Bankver-  
 bindung etc.) sind rechtzeitig bekanntzugeben.  
 Änderungen der Bankverbindung können nur  
 berücksichtigt werden, wenn sie spätestens  
 zum 1. des entsprechenden Monats der MTG-  
 Geschäftsstelle schriftlich mitgeteilt wurden.

Die Aufnahme in eine weitere Abteilung, der  
 Wechsel in eine andere Abteilung oder von  
 einer passiven in eine aktive Mitgliedschaft ist  
 jederzeit möglich.

Ein Abteilungsaustritt, Wechsel aus dem FIT-  
 CLUB oder von einer aktiven in eine passive  
 Mitgliedschaft ist nur zum Halbjahresende  
 möglich und der MTG-Geschäftsstelle spätes-  
 tens 6 Wochen vor dem jeweiligen Termin  
 schriftlich mitzuteilen.

#### Zahlungstermin

Bankeinzug halbjährlich zum 15. Januar  
 und 15. Juli

jährlich zum 15. April

Rechnungszahler erhalten eine Rechnung.  
 - Bitte nicht vorab überweisen!

Bei Änderungen ist das vom Übungsleiter ein-  
 getragene Datum Grundlage für die Ermitt-  
 lung einer Nachzahlung oder Erstattung, die  
 zum nächstmöglichen 15. eines Monats er-  
 folgt.

Fällt der 15. auf ein Wochenende oder einen  
 Feiertag, so wird die Lastschrift am nächsten  
 Bankgeschäftstag gezogen.

### Geschäftsführender Vorstand

**1. Vorsitzender:** Jörg Ludwig  
 Tel.: 53 66 512

**stellv. Vorsitzende:** Heike Gessner  
 Tel.: 53 81 72

**stellv. Vorsitzender:** Peter Rehberg  
 Tel.: 43 89 733

**Vorstandsmitglied für Finanzen:**  
 Stefan Hütte  
 Tel.: 54 914

**stellv. Vorstandsmitglied für Finanzen:**  
 Guido Feltes  
 Tel.: 87 59 62 01

### Abteilungsleiter, Stellvertreter, Ansprechpartner

**Badminton:** badminton@mtg-horst.de  
**Ball sport:** ballsport@mtg-horst.de  
**Basketball:**  
 Justus Heising, Tim Künkler  
 basketball@mtg-horst.de

**Beach:** beach@mtg-horst.de

**Bogensport:**  
 Friedhelm Maas Tel.: 0177 56 54 504

**Breitensport(BS)/Behindertensport(BHS):**  
 Heike Gessner (BS) Tel.: 53 81 72  
 Helga Herrmann (BHS) Tel.: 536 615 61

**Bujinkan Budô:**  
 Ulrich Brömmelhaus Tel.: 946 175 65  
 Carsten Fischer Tel.: 0152 3665 369

**FIT-CLUB:**  
 Toni Bellova Tel.: 453 544 51

**Handball:**  
 Michael Hebenstreit Tel.: -  
 Thomas Ruff Tel.: 54 08 54

**Herzsport:**  
 Norbert Schwarz Tel.: 02041-77 83 91  
 Assia Zeroual-Shehatta Tel.: 0178 8811 777

**Kanusport:**  
 Peter Rehberg Tel.: 43 89 733

**Leichtathletik:**  
 Christiane Hacker  
 leichtathletik@mtg-horst.de

**Skisport:**  
 Heinz-Josef Schmidt Tel.: 50 50 79  
 Alfred Sothmann Tel.: 53 35 97

**Taekwondo:**  
 Jürgen Bromme Tel.: 59 49 48

**Tischtennis:**  
 Benedikt Burgmer Tel.: 977 160 93  
 Oliver Gollnick Tel.: 54 28 90

**Tretroller:**  
 Udo Ebert Tel.: 27 55 38

**Turnen:**  
 Silke Lindken Tel.: 53 42 02  
 Vanessa Schulz Tel.: 893 210 78

**United Sports:**  
 Sebastian Tlatlik Tel.: 0160 9940 6666  
 Hani el-Jarie Tel.: 0151 5600 8840

**Volleyball:**  
 Dunja Rüping Tel.: 48 72 44  
 Axel Ebbert Tel.: 458 621 56

### Beisitzer

**Ehrenvorsitzende:**  
 Helga Herrmann Tel.: 536 615 61  
 Gerd Kämpkes Tel.: 54 15 33

**Jugendvorsitzende:**  
 Anna von Loewenich  
 annavonloewenich@mtg-horst.de  
 Timm Riesel timm.riesel@web.de

**Beisitzer für Bezirkssportanlage Oststadt:**  
 Franz Sagurna Tel.: 0172 2345 972

**Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit:**  
 Jörg Thomas Tel.: 51 18 23

**Beisitzer für Senioren:**  
 Werner Baumgart Tel.: 54 13 71

**Beisitzer für Soziales:**  
 Franz Josef Rotmann Tel.: 52 13 61

**Beisitzer für Vereinsheim und Feste:**  
 Klaus Schmidt Tel.: 54 12 09  
 Holger Graef Tel.: 54 16 03

### Impressum

**Herausgeber:**  
 Vorstand der Märkischen Turngemeinde Horst 1881 e.V.

**Erscheinungsweise:**  
 Vierteljährlich  
 Bezugspreis: im Mitgliedsbeitrag enthalten

**Redaktion und Anzeigenannahme:**  
 MTG-Geschäftsstelle  
 Schultenweg 44, 45279 Essen  
 Tel. 0201 / 45 35 44 50 email: redaktion@mtg-horst.de

**Druck:** dieUmweltDruckerei GmbH, Sydney Garden 9,  
 Expo Park, 30539 Hannover

**Versand:** LPL UG, Wittener Str 2, 44789 Bochum



MTG - Horst 1881 e.V.  
Schultenweg 44  
45279 Essen

Tel.: 0201/ 453 544 50  
Fax: 0201/ 453 544 59  
e-mail: [service@mtg-horst.de](mailto:service@mtg-horst.de)  
Internet: <http://www.mtg-horst.de>



## MTG-Infos für die Pinnwand



### Termine

Aufgrund der derzeitigen Lage verzichten wir auf einen Abdruck unserer Termine, von denen wir nicht wissen, ab wann sie wieder stattfinden können.

**Hier noch einmal die Erinnerung, dass die Jahreshauptversammlung auf einen späteren Termin verschoben wurde** (genaues Datum wird noch bekanntgegeben).

Aktuelle Informationen erhaltet Ihr auf unserer Homepage [www.mtg-horst.de](http://www.mtg-horst.de) oder über die MTG-APP.



### Noch Platz im Freiwilligendienst !!!

Noch haben wir nicht alle Stellen im Freiwilligendienst für 2021/2022 besetzt. Bewerbungen für ein Freiwilliges Soziales Jahr oder zum Bundesfreiwilligendienst bei der MTG (Beginn Herbst 2021) bitte bis zum

**31.03.2021**

an MTG Horst 1881 e.V., Schultenweg 44, 45279 Essen  
oder per Email an [gf@mtg-horst.de](mailto:gf@mtg-horst.de)



### Dankern 2021

Von Freitag 8. bis Freitag 15. Oktober 2021



Für alle Jungen und Mädchen im Alter von 9 - 14 Jahren (Jahrgänge 2007 - 2012).

Die Fahrt kostet € 190,00.

Der Termin zur Online-An-

meldung und weitere Informationen werden rechtzeitig über die MTG-Homepage bekannt gegeben: [www.mtg-horst.de](http://www.mtg-horst.de).

Bis zur Anmeldung bitte € 95,00 auf das folgende Konto anzahlen:

IBAN: DE09 3605 0105 0002 603  
BIC: SPESDE33XXX

*Eine Reiserücktrittsversicherung ist ggfs. selbst abzuschließen.*

### Erreichbarkeit Infotheke

Während des Lockdowns ist das Telefon der Infotheke in zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr  
0201 - 453 544 50

#### Öffnungszeiten nach Ende des Lockdowns

Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr  
Montag, Dienstag, Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

In den Osterferien vom 29. März bis 10. April 2021 ist die Infotheke nur dienstags und donnerstags zu den oben genannten Zeiten geöffnet.

### Nächster Redaktionsschluss:

**2. Mai 2021**

[redaktion@mtg-horst.de](mailto:redaktion@mtg-horst.de)